



Tontechniker Thomas Schellenberger vom Steinhaus Bautzen coacht junge Bands

Stille Helden im Osten

Überall gibt es sie, die "Stillen Helden", Menschen die mit viel Energie und Herzblut Projekte stemmen, ohne zu fragen: Was habe ich denn davon? In Teil 2 der diesjährigen Serie stellen wir Euch einen engagierten Tontechniker vor.

Auch in diesem Jahr konnte wieder eine Band beim Vita-Cola-Bandcontest die abstimmenden Massen für sich begeistern und durfte von der geballten multiprofessionellen Kompetenz des Steinhaus e.V. in Bautzen profitieren. Dort wurde in einem mehrtägigen Bandcoaching alles getan, um die Sieger von "Alice Roger" aus Dresden fit für die anstehende Clubtour durch sechs deutsche Städte zu machen und der Band hierfür noch das perfekte Finish zu verpassen.

Für den "guten Ton" sorgt auch diesmal Thomas "Schelle" Schellenberger, der aber nicht für Flirttipps und Benimmregeln verantwortlich zeichnet - das kriegen die vier Jungs hoffentlich selbst auf die Kette - sondern hinter den Kulissen alles dafür tut, dass die Musik der Dresdner auch was den Sound angeht, bestmöglich zur Geltung kommt.

Und Schelle weiß, was er tut. Seine Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton absolvierte er bereits mit dem Ziel vor Augen, irgendwann sein eigenes Ding zu machen - und tut dies inzwischen sehr erfolgreich. Ob als freier Tontechniker im Studio- und Live-sektor, als Haustechniker des Steinhaus, als Betreiber des Doorman Studios in Koblenz/Sachsen oder dem

nächst im Team des "Ballroom Studio" im Dresdner Hecht - Schelle weiß, wo die Musik spielt! Und vor allem, wie diese am besten klingt. Das hat sich auch in den prominenteren Kreisen der Popkultur herumgesprochen: Schon Bela B. ließ sich von den Ballroomern den perfekten Sound kreieren. Schelles persönliches Highlight war aber bisher eine Akustiksession von CJ Ramone mit dem Social Distortion Gitarristen, die er hinter der Kamera begleiten durfte. Für Alice Roger, mit denen er bereits im Rahmen des Beat 2014 zusammenarbeitete, kümmert er sich in erster Linie um Bühnensound und Monitoring, insbesondere im Hinblick auf die Liveshows, und: Er fährt den Tourbus. Da ist er dann auch ganz uneitel: "Irgendeiner muss es ja machen, und so hab ich immerhin gleich alle zur Stelle".

Auch die Jungs von Alice Roger finden nur lobende Worte für den Mann, der hinter den Kulissen den Ton angab. "Er ist nicht nur schnellstens am Monitoring, was für uns Künstler immer wichtig ist", so Frontmann Friedemann, "sondern auch um knackige Sprüche nie verlegen. Schelle, bleib so wie du bist. Du bist sehr, sehr geil."

WORT: KADDI CUTZ / BILD: TOBIAS KADE

